

---

|                       |              |                       |
|-----------------------|--------------|-----------------------|
| <b>Dienststelle</b>   | <b>Datum</b> | <b>Vorlagen-Nr.:</b>  |
| FD Schule und Sport   | 10.09.2008   | 15/0856               |
| <b>Beratungsfolge</b> |              | <b>Sitzungstermin</b> |
| Schulausschuss        |              | 25.09.2008            |

---

### **Beratungsgegenstand:**

Elterninformation und -befragung zur Einführung einer Integrierten Gesamtschule in Emden

### **Inhalt der Mitteilung:**

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Konzept zur umfassenden Information der Eltern über die Bildungsmöglichkeiten an einer Integrierten Gesamtschule (IGS) und zur darauf folgenden Befragung der Eltern vorzustellen.

Als Grundlage für einen Antrag zur Errichtung einer Gesamtschule hat der Schulträger zunächst das schulische Bedürfnis zu ermitteln. Dazu ist festzustellen, ob die angegebenen Mindestgrößen (IGS mindest 5 Züge) nach der Entwicklung der Schülerzahlen und dem Interesse der Erziehungsberechtigten dauerhaft erreicht werden können. Das Interesse der Erziehungsberechtigten ist durch eine Befragung festzustellen. Im Ergebnis ist unter Berücksichtigung der konkreten Bevölkerungsentwicklung eine stabile Prognose für mindestens 14 Jahre erforderlich.

Der Fragebogen und die beizufügenden Elterninformationen sind vorab mit der Landesschulbehörde abzustimmen. Es sollen die Erziehungsberechtigten der Grundschülerinnen und -schüler der Jahrgänge 1 - 4 befragt werden.

In der Sitzung des Schulausschusses werden eine Konzeption zur Information der Erziehungsberechtigten, ein Entwurf für den Fragebogen sowie die möglichen Auswirkungen der Errichtung einer IGS auf die weiteren Schulformen und Schulstandorte vorgestellt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine